

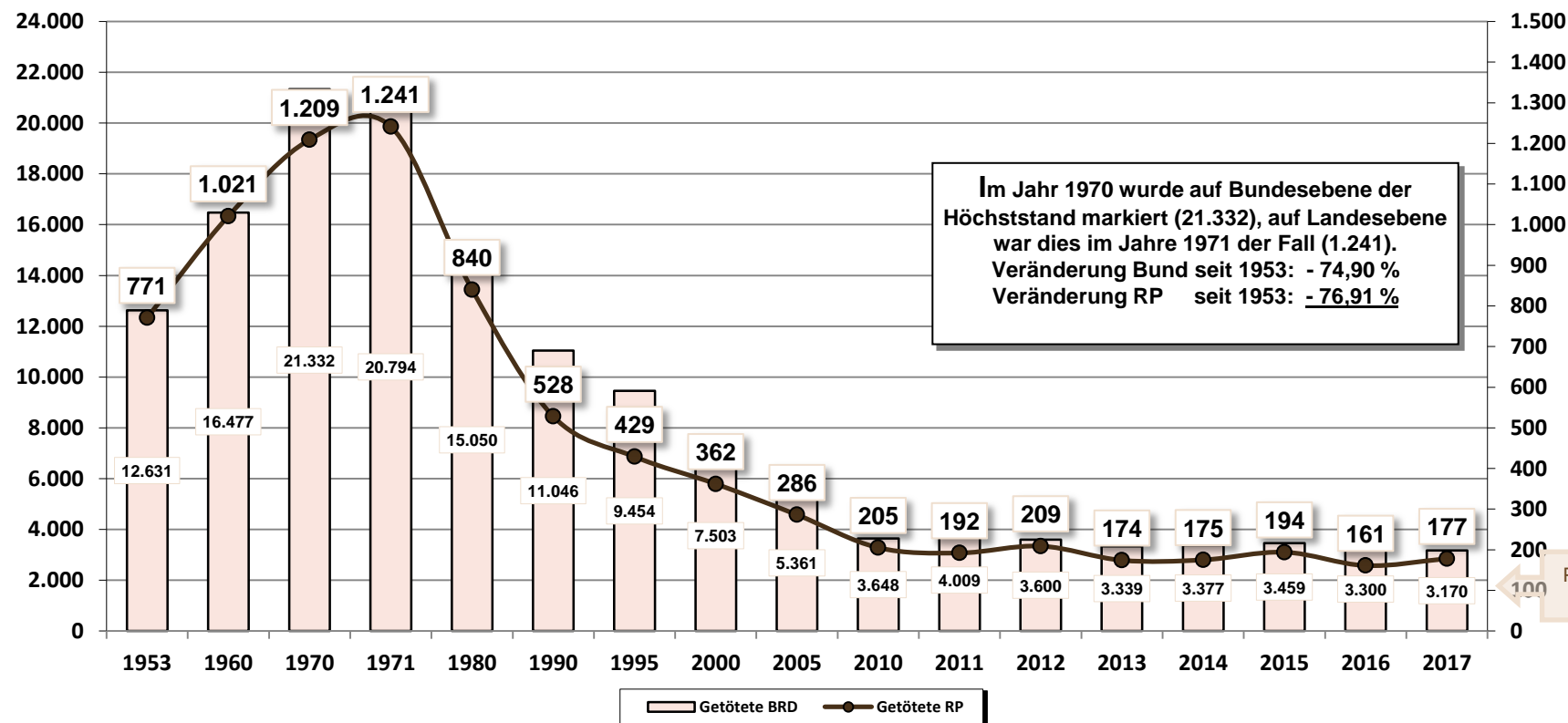


# Verkehrsunfallbilanz 2017

Pressekonferenz mit Herrn Innenminister Roger Lewentz  
am Montag, 19. Februar 2018



# LANGZEITENTWICKLUNG GETÖTETE



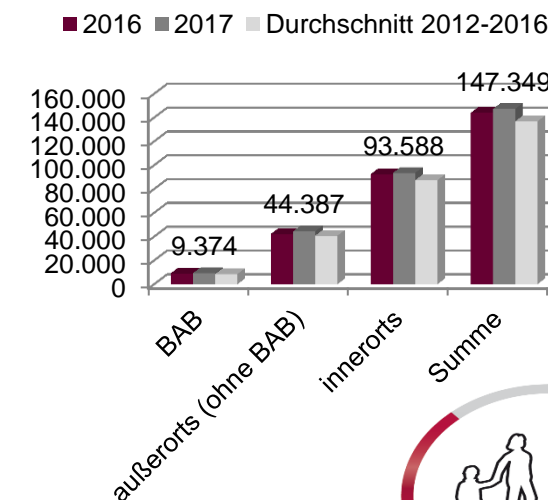


# GESAMTZAHL DER VERKEHRSUNFÄLLE

## 147.349 Verkehrsunfälle durch die Polizei bearbeitet Geringer Anstieg (2,3%)

Gesamtzahl Unfälle*	2016	2017	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2012-2016
<b>BAB</b>	9.226	9.374	+ 148	+ 1,6 %	8.574
<b>außerorts (ohne BAB)</b>	42.265	44.387	+ 2.122	+ 5,0 %	40.817
<b>innerorts</b>	92.581	93.588	+ 1.007	+ 1,1 %	87.451
<b>Summe</b>	<b>144.072</b>	<b>147.349</b>	<b>+ 3.277</b>	<b>+ 2,3 %</b>	136.842

\*Datenquellen der VU-Bilanz auf dieser und den folgenden Folien:  
polizeiliche VU-Statistiken AVUS, GRAVUS, Geopolis V  
Stand: 05.02.2018

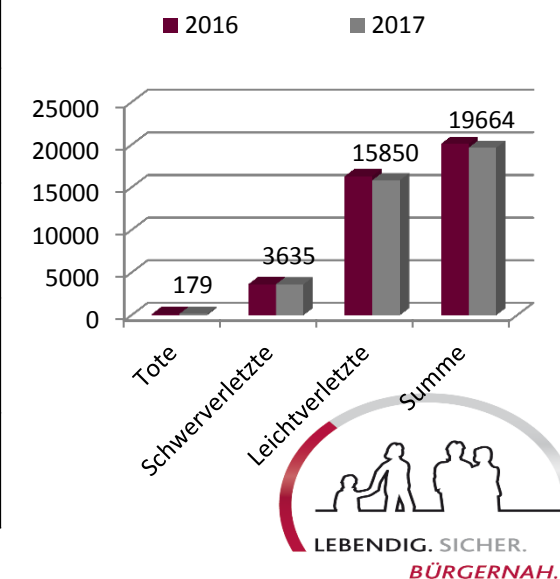




# ANZAHL VERUNGLÜCKTER PERSONEN

477 Verunglückte weniger  
16 Verkehrstote mehr als im Jahr 2016

Anzahl verunglückter Personen	2016	2017	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2012-2016
<b>Gesamt</b>	20.140	<b>19.662</b>	- 478	- 2,4 %	19.723
<b>Tote</b>	161	<b>177</b>	+ 16	+ 9,9 %	183
<b>Schwerverletzte</b>	3.651	<b>3.635</b>	- 16	- 0,4 %	3.627
<b>Leichtverletzte</b>	16.328	<b>15.849</b>	- 479	- 2,9 %	15.913



# VERUNGLÜCKTE NACH ALTER KINDER



Leichter Rückgang der Verunglückten (-3,6%)  
leichter Anstieg Verletzte auf Schulwegen

Risikogruppe	Unfallfolgen	2016	2017	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2012-2016
<b>Kinder (&lt;14 Jahre)</b>	<b>Verunglückte gesamt</b>	1.327	<b>1.279</b>	- 48	- 3,6 %	1.306
	<b>Getötete</b>	3	<b>5</b>	+ 2	+ 66,7 %	5
	<b>Schwerverletzte</b>	197	<b>195</b>	- 2	- 1,0 %	202
	<b>Leichtverletzte</b>	1.127	<b>1.079</b>	- 48	- 4,3 %	1.098
	<b>Verunglückte Kinder auf dem Schulweg</b>	113	<b>117</b>	+ 4	+ 3,5 %	123
	<b>VU mit Kindern insgesamt</b>	1.504	<b>1.445</b>	- 59	- 3,9 %	1.427



# VERUNGLÜCKTE NACH ALTER

## JUNGE FAHRER



Mehr getötete und weniger verletzte Junge Fahrer  
Rückgang der VU mit Jungen Fahrern

Risikogruppe	Unfallfolgen	2016	2017	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2012-2016
Junge Fahrer (18-24 Jahre)	Getötete	23	26	+ 3	+ 13,0 %	30
	Schwerverletzte	603	602	- 1	- 0,2 %	632
	Leichtverletzte	3.186	3.055	- 131	- 4,1 %	3.247
	Verunglückte gesamt	3.812	3.683	- 129	- 3,3 %	3.918
	VU mit JuFa insgesamt	31.994	31.760	- 234	- 0,7 %	29.153



# VERUNGLÜCKTE NACH ALTER SENIOREN



## Zahl verunglückter Senioren gestiegen Getötete und Schwerverletzte gesunken

Altersgruppe	Unfallfolgen	2016	2017	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2012-2016
Senioren (ab 65 Jahren)	Verunglückte gesamt	2.276	2.298	+ 22	+ 1,0 %	2.123
	Getötete	47	38	- 9	- 19,1 %	52
	Schwerverletzte	666	657	- 9	- 1,4 %	570
	Leichtverletzte	1.563	1.603	+ 40	+ 2,6 %	1.501
	VU mit Senioren insgesamt	26.952	27.788	+ 836	+ 3,1 %	22.433



# VERUNGLÜCKTE NACH ALTER

## SENIOREN 65 – 74 Jahre



Zahl verunglückter Senioren ab 65 bis 74 Jahren gestiegen

Altersgruppe	Unfallfolgen	2016	2017	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2012-2016
Senioren (65 - 74 Jahren)	Verunglückte gesamt	1.096	1.204	+ 108	+ 9,9 %	1.155
	Getötete	10	10	+/- 0	+/- 0,0%	22
	Schwerverletzte	303	307	+ 4	+ 1,3 %	283
	Leichtverletzte	783	887	+ 104	+ 13,3 %	850
	VU mit Senioren insgesamt	14.399	14.847	+ 448	+ 3,1 %	12.575





# VERUNGLÜCKTE NACH ALTER

## SENIOREN < 75 Jahre



### Zahl verunglückter Senioren über 75 Jahren gesunken

Altersgruppe	Unfallfolgen	2016	2017	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2012-2016
Senioren (ab 75 Jahren)	Verunglückte gesamt	1.180	1.094	- 86	- 7,3 %	968
	Getötete	37	28	- 9	- 24,3 %	30
	Schwerverletzte	363	350	- 13	- 3,6 %	287
	Leichtverletzte	780	716	- 64	- 8,2 %	651
	VU mit Senioren insgesamt	12.553	12.941	+ 388	+ 3,1 %	9.858



# VERUNGLÜCKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG



Insgesamt positive Entwicklung bei Fußgängern und Radfahrern !

Verkehrsbeteiligung	Unfallfolgen	2016	2017	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2012-2016
Fußgänger	Verunglückte gesamt	1.518	<b>1.406</b>	- 112	- 7,4 %	1.426
	Tote	22	<b>20</b>	- 2	- 9,1 %	22
	Schwerverletzte	368	<b>362</b>	- 6	- 1,6 %	356
	Leichtverletzte	1.128	<b>1.024</b>	- 104	- 9,2 %	1.048
Radfahrer	Verunglückte gesamt	2.741	<b>2.647</b>	- 94	- 3,4 %	2.584
	Tote	17	<b>15</b>	- 2	- 11,8 %	16
	Schwerverletzte	583	<b>552</b>	- 31	- 5,3 %	564
	Leichtverletzte	2.141	<b>2.080</b>	- 61	- 2,8 %	2.003



# VERUNGLÜCKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG



## Zahl getöteter Motorradfahrer stark gestiegen

Risikogruppe	Unfallfolgen	2016	2017	Entwicklung absolut	Entwicklung prozentual	Durchschnitt 2012-2016
<b>Motorradfahrer</b> (Zweiräder mit amtl. Kennzeichen)	<b>Verunglückte gesamt</b>	1.933	1.939	+ 6	+ 0,3 %	1.920
	<b>davon Getötete</b>	33	41	+ 8	+ 24,2 %	38
	<b>Verkehrsunfälle mit Motorradbeteiligung</b>	2.659	2.663	+ 4	+ 0,2 %	2.660
	<b>Personenschadensunfälle mit Motorradbeteiligung</b>	1.853	1.845	- 8	- 0,4 %	1.832



# HAUPTUNFALLURSACHEN bei allen Verkehrsunfällen



## Unfallursachen Nr. 1-3 bei allen Verkehrsunfällen: Geschwindigkeit, Abstand, Vorfahrt/Vorrang

Die häufigsten Unfallursachen bei Verkehrsunfällen					
	Ursachen bei 144.072 VU im Jahr 2016		Ursachen bei 147.349 VU im Jahr 2017		Durchschnitt 2012-2016
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
<b>Geschwindigkeit</b>	13.622	9,45	<b>12.381</b>	<b>8,40</b>	13.983
<b>Sicherheitsabstand</b>	38.245	26,55	<b>41.514</b>	28,17	29.954
<b>Vorfahrt</b>	8.842	6,14	<b>8.910</b>	6,05	8.673
<b>Alkohol</b>	2.096	1,45	<b>2.235</b>	1,52	2.082
<b>Drogen</b>	254	0,18	<b>310</b>	0,21	207



# HAUPTUNFALLURSACHEN bei Personenschadensunfällen



## Unfallursachen Nr. 1-3 bei VUPersonenschaden: Abstand, Geschwindigkeit, Vorfahrt/Vorrang

Die häufigsten Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden					
	Ursachen bei 15.387 VUP im Jahr 2016		Ursachen bei 15.014 VUP im Jahr 2017		Durchschnitt 2012-2016
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
<b>Sicherheitsabstand</b>	3.436	22,33	<b>2.902</b>	19,33	2.721
<b>Geschwindigkeit</b>	3.853	25,04	<b>2.889</b>	<b>19,24</b>	3.220
<b>Vorfahrt</b>	2.554	16,60	<b>2.372</b>	15,80	2.439
<b>Alkohol</b>	766	4,98	<b>780</b>	5,20	754
<b>Drogen</b>	118	0,77	<b>138</b>	0,92	103



# BEKÄMPFUNG DER HAUPTUNFALLURSACHE GESCHWINDIGKEIT



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT

- Generalpräventive Wirkung durch den Einsatz von zusätzlich 5 ortsfesten und 10 teilmobilen Messanlagen („Trailer“) seit 2017
- „Trailer“ werden flächendeckend und orientiert an den Unfallhäufungsstellen, bzw. Gefahrenstellen verwandt.
- Bearbeitung von Verstößen in der Zentralen Bußgeldstelle

